

INFOS FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Bitte ermöglichen Sie uns eine MentForMigra-Kurzpräsentation in einer Dienstbesprechung / Lehrerkonferenz für das gesamte Kollegium und ggf. eine Rundmail an Ihre Elternschaft!

Wir freuen uns über Mentor*innen aus Ihrer Elternschaft für unsere Mentees

Unsere Mentor*innen unterstützen ihre Mentees bei vielen Herausforderungen

- Verständnisschwierigkeiten bzgl. des Schulsystems
- Anmeldeverfahren an weiterführender Schule (evtl. Scham der Eltern wegen Sprachbarrieren im Deutschen)
- Vermittlung schulischer Infos
- Diskrepanz Familienkultur / Erwartung der Schule
- Überwindung zu mündlicher Beteiligung trotz anderer Aussprache

Rechtliche Rahmenbedingungen

- Erweitertes Führungszeugnis der Mentor*innen
- Verschwiegenheitsverpflichtung der Mentor*innen
- Mentee-Eltern entbinden Mentor*in und Lehrkräfte von gegenseitiger Schweigepflicht
- keine Aufnahmegarantie an der angestrebten weiterführenden Schule

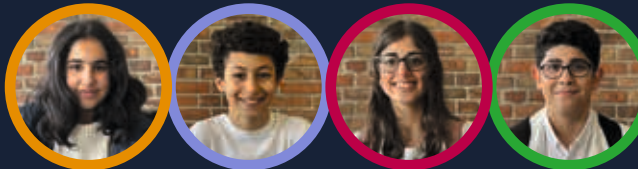
“

„Als ich in die 5. Klasse kam, fühlte ich mich sehr unsicher und verglich mich immer mit den anderen Kindern. Meine Mentorin hat mir Mut gemacht und mir in allen Bereichen geholfen, in denen ich Hilfe brauchte. Im Laufe der Jahre bin ich immer selbstbewusster geworden. Meine Mentorin ist eine meiner wichtigsten Vertrauenspersonen.“

Mentee, 10. Klasse

UNSERE MENTEES

- schaffen mit Hilfe der Mentor*innen die Aufnahme am Gymnasium oder an einer anderen weiterführenden Schule
- entwickeln eine freudige Lese-Routine
- gelangen von der Alltagssprache zur Bildungssprache
- erreichen eine selbstständige Arbeitshaltung
- agieren selbstsicherer in ihrer Familien-Kultur und Peergroup-Kultur
- trauen sich, ihre eigene Meinung zu äußern
- qualifizieren sich für eine anspruchsvolle Berufsausbildung
- finden ein Hobby, das ihren Interessen entspricht
- finden hier eine neue Heimat



Wir danken unseren Mentees und Mentor*innen, die sich für die Fotos zur Verfügung gestellt haben.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR KÖLN

Mentoring-Programm MentForMigra

Sophia Pola

0151 – 43 333 849

sophia.pola@mentformigra.de



MentForMigra gUG (haftungsbeschränkt)
gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft
Geschäftsführung: Dorothee Kettner, Marion Gutheil

Wir freuen uns über jegliches Engagement für MentForMigra! Auch finanzielle Förderung hilft uns, weitere Mentees und deren Familien zu unterstützen:

MentForMigra gUG

IBAN: DE35 3005 0110 1008 4546 52



MentForMigra
www.mentformigra.de



MentForMigra
Mentoring-Programm MentForMigra

**Bildungschancen schaffen,
Integration fördern!**



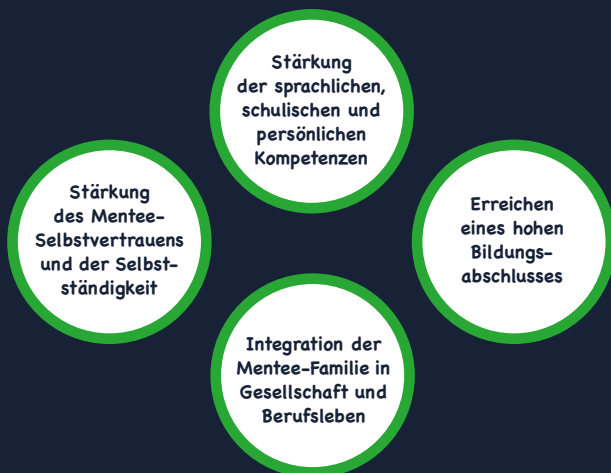
**Ehrenamtliche Mentor*innen
unterstützen ambitionierte Schüler*innen
mit Migrations- und Fluchthintergrund**

UNSER ERFOLGSMODELL

UNTERSTÜTZUNG



WIRKUNG



MentForMigra

MITWIRKENDE



Wie unsere Mentor*innen ihre Mentees unterstützen

- Vermittlung von Lesefreude
- Unterstützung bei der Wortschatzerweiterung
- Tipps für selbstständiges Arbeiten
- Begleitung zu Terminen an weiterführender Schule
- Erklären von schulischen E-Mails und Briefen
- Vermittlung kultureller Besonderheiten
- Unterstützung beim Finden eines Hobbys

Mentor*innen investieren rund eine Stunde ihrer Zeit pro Woche für ihre Mentees.



”

„Mentorin sein bedeutet für mich Integration zu fördern. Es ist eine unglaubliche Bereicherung, mit meinem Mentee gemeinsam zu arbeiten. Ich sehe meine Aufgabe darin zu motivieren, dass alle Hürden der komplexen Schullaufbahn mit der richtigen Haltung überwunden werden können.“

Ira Walendy, Mentorin

INFOS FÜR GRUNDSCHULEN

Voraussetzungen für die Aufnahme eines Kindes als Mentee

- ambitionierte Arbeitshaltung des Schülers / der Schülerin laut Klassenleitung / Lehrkraft
- SE-Status annähernd abgeschlossen oder schon länger in Deutschland
- Mentee-Eltern sprechen noch wenig Deutsch
- Mentee-Eltern wollen sich integrieren
- Bereitschaft des Mentees zum täglichen Lesen

Bitte kontaktieren Sie uns, sobald die Eignung eines Kindes für MentForMigra offensichtlich ist!



”

„Unser Mentor hilft uns Briefe und Mails zu verstehen, er hat uns beim Anmelden am Gymnasium geholfen und bei der Mensaanmeldung. Ich freue mich immer auf die Treffen mit meinem Mentor in der Stadtbücherei.“

Mentee, 5. Klasse